Holetschek: Novavax-Impfstoff ab sofort für alle Erwachsenen freigegeben – Bayerns Gesundheitsminister: Nachfrage war bislang gering – Nur knapp 2.300 Impfungen in einer Woche – Bald auch Novavax-Impfungen in Praxen möglich

9. März 2022

Mit dem neuen Novavax-Impfstoff können sich jetzt alle erwachsenen Bürgerinnen und Bürger Bayerns zum Schutz vor Corona impfen lassen. Darauf hat **Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek** am Mittwoch in München hingewiesen. Holetschek betonte: „Mit sofortiger Wirkung ist Novavax für alle Erwachsenen freigegeben. Bisher war dieser proteinbasierte Impfstoff zunächst nur für Personen vorgesehen, die der einrichtungsbezogenen Impfpflicht unterliegen. Diese Vorgabe entfällt jetzt. Termine können nun in den Impfzentren vereinbart werden."

Der Minister erläuterte: „Seit Mittwoch vergangener Woche (2. März) haben sich in Bayern knapp 2.300 Bürgerinnen und Bürger für eine Impfung mit Novavax entschieden. Die Nachfrage bei dem bislang vorgesehenen Personenkreis ist also leider nur gering – und eine Priorisierung daher nicht mehr notwendig. Ich appelliere an alle, die noch zögern: Geben Sie sich einen Ruck, lassen Sie sich impfen. Wir haben genug Impfstoff!"

Bislang waren bei Novavax Ungeimpfte an der Reihe, für die ab dem 15. März die einrichtungsbezogene Impfpflicht gemäß § 20a des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) greift. Dazu zählen Beschäftigte in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Arztpraxen, bei den Rettungsdiensten und in weiteren Einrichtungen, die von der Regelung erfasst sind.

Holetschek fügte hinzu: „Auch in den Arztpraxen soll der Impfstoff demnächst ankommen, wie die Gesundheitsministerkonferenz am Montag in Berlin entschieden hat. Ich hoffe, dass wir mit dem Impfstoff klassischerer Bauweise noch zahlreiche Menschen überzeugen können, die gegenüber den bisherigen Impfstoffen skeptisch waren. Daher wird das Bayerische Gesundheitsministerium beispielsweise in den Sozialen Netzwerken verstärkt für die Impfangebote mit Novavax werben."

Der Minister unterstrich: „Gerade in Social Media können wir unkompliziert mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt treten und auf die Verfügbarkeit eines zusätzlichen Impfstoffs hinweisen. Diese Möglichkeit nutzen wir, denn: Jeder neue Impfstoff ist eine gute Nachricht im Kampf gegen die Pandemie!"

Wer nur mit Novavax geimpft werden möchte, kann derzeit telefonisch einen Termin im Impfzentrum ausmachen. Dies ist etwa unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer 116 117 möglich. Die Terminbuchung über das Portal BayIMCO wird in den nächsten Tagen umgestellt und an das Entfallen der Priorisierung angepasst. Insgesamt wurden bisher an Bayern 225.000 Impfdosen Novavax geliefert. Für einen vollständigen Impfschutz werden zwei Dosen im Abstand von drei Wochen verabreicht.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers